

# Riesner Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse:  
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer  
Nr. 22.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 5.

Donnerstag, 8. Januar 1903, abends.

56. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Verkäuf-  
ler und Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der inoff. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nach Monatsabonnements werden angenommen.  
Kunstpferd-Bildung für die Nummer des Kunstbundes des Vormittags 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kapellenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Im Auktionslokal hier kommen

**Sonnabend, den 10. Januar 1903,**  
vorm. 10 Uhr.

1 Pferd, 1 Pianino, 1 Sofa, 1 Herrenschreibtisch, 2 Bertikons, 1 Pflanzentisch und 12 Stühle  
gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.  
Riesa, am 3. Januar 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Im Grundstücke Altmarkt No. 2 hier kommen

**Dienstag, den 13. Januar 1903,**  
vormittags 11 Uhr

ca. 500 Std. Stangezugrohr, 1 Pferd (Rothschimmel), 90 Std. Cementtreppenhaken und  
30 Std. Cementverdachungen gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.  
Riesa, den 7. Januar 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Im Grundstücke Schulstraße 19 hier kommen

**Mittwoch, den 14. Januar 1903,**  
vormittags 10 Uhr ab

eine große Anzahl Stangen, Böller, Bretter, Rosal- und Cementplatten, Gewände, Stufen,  
1 Cementmischmaschinenpresse mit Zubehör, 1 Bisset von Eisen, 2 Sophas, 3 große Pflanz-  
entische und 2 Standuhren u. a. m. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.  
Riesa, den 7. Januar 1903.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

**Anzeigen** für das "Riesner Tageblatt" erbitten wir uns bis spätestens  
Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabeblattes.

Die Geschäftsstelle.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 8. Januar 1903.

Die Besserung im Befinden des Königs macht weitere Fortschritte. Der Anarch ist weniger lästig. — Hierzu meldet man uns weiter aus Dresden: Die jetzt herrschende milde Witterung scheint auf das Befinden des Königs von günstigem Einfluß zu sein. Die Besserung hält an, so daß man in der Umgebung des Monarchen der Hoffnung Raum gibt, daß der König zu seiner völligen Genesung bald auf einige Zeit nach der Riviera werde reisen können, wo auch die Königin-Witwe zeitweilig Aufenthalt zu nehmen gedenkt.

Wir nehmen hiermit Bezugnahme auf den Vortrag hinzuwenden, der morgen abend 8 Uhr in der Abteilung Riesa der Deutschen Kolonialgesellschaft stattfindet. Herr Viktor Seidel aus Berlin wird, wie bereits durch Inserat bekanntgegeben ist, in Dohles "Weltkreis" über "Land und Leute in Deutsch-Witkongien" sprechen und dabei eine Anzahl Lichtbilder vorführen. Der Herr Vortragende ist seit Beginn der deutschen Kolonialära in Wort und Schrift für die Ausbreitung der Kenntnis unserer Schutzgebiete tätig. Zur Zeit der Araber-riege in Deutsch-Ostafrika schickte er die verheerenden Einfälle des mohammedanischen Elements auf die Regier und gab dann Berichte über Land und Leute am Kilimandscharo und in Uthye heraus, griff aber auch nach Logo und Kamerun hinüber. In schneller Folge ließ er eine Reihe von Untersuchungen erscheinen, die sich mit dem ethnographischen und politischen Verhältnissen dieser Kolonien, mit ihrer wirtschaftlichen Lage und mit dem Vordringen der Franzosen, Engländer und Belgier beschäftigten. Schon vorher hatte Herr Seidel unsere Südarabische Schriftstellerin bearbeitet und über Geschichte und Ethnographie der Marschall-Inseln und über die Admalak-Inseln, wie auch über die Karolinen und Marianen, geschrieben. Daher ist auch die Darstellung dieser sächsischen Gebiete für das neueste Kolonialwerk: "Das überseeische Deutschland" in Herrn Seidels Hände gelegt worden. Es läßt sich also wohl erwarten, daß der Vortrag etwas Bedeutendes bieten wird, und so, soweit uns bekannt ist, in Riesa ein Vortrag über unsere neuesten überseeischen Besitzungen, die Marianen oder Ladronen und die Karolinen- und Palau-Inseln, noch nicht stattgefunden hat, so dürfte gerade dieses Thema wohl geeignet sein, einen größeren Zuhörerkreis herbeizuziehen. Auch diesmal werden wir sehr bereitwillig zugelassen und gern gesehen. Wir hoffen, daß auch dieser Vortrag angenehme Unterhaltung und anregende Belehrung bieten möge.

Von einem herben bedauerlichen Unfall wurde gestern Nachmittag im hiesigen Eisenwerk der Schlosser Karl Wesserschmidt, Bismarckstraße wohnhaft, betroffen. Jemand seiner Beschäftigung wurde demselben das linke Auge durch einen eingebrachten Fremdkörper so schwer verletzt, daß die Sehkraft für immer verloren ist. Der Verunglückte wurde sofort in Spezialbehandlung gebracht und soll die Erhaltung des Augensichtes für das rechte Auge noch fraglich sein.

Bei dem, wie berichtet, am 2. d. M. auf dem Pausen-Kommunikationsweg erfolgten Zusammenstoß des 950 vorn von hier nach Lommatzsch verkehrenden Personenwagens mit einem Geschirre des Rittergutes Seerhausen sind zwei Herren, welche anscheinend spazieren gegangen sind, Augenzeugen gewesen. Dieselben werden wegen einer Auskunft, die sie zu geben im Stande sein werden, gebeten, sich in der Expedition d. Bl. zu melden.

In der gestern stattgefundenen gemeinschaftlichen Sitzung des Ausschusses und des gerichtlichen Beirats der

4 1/2 prozentigen (L) Obligationen des in Konkurs befindlichen Nummerwerkes lag der Plan des Komitees für die Reorganisationsplan der Nummerwerke vor, und wurde von allen Anwesenden einstimmig erklärt, daß dieser Reorganisationsplan den Interessen der Inhaber der 4 1/2 prozentigen (L) Nummer-Obligationen nicht gerecht werde. Man erklärte es als zu weitgehend, daß diese Obligationäre, welche an erster Stelle Hypothek an dem gesamten Nummerwerk haben, auf 20 % ihrer Kapitalforderungen gemäßigtermaßen verzichtet und außerdem noch die Hälfte der verbleibenden 80 % in Aktien nehmen sollen. Daher wurde einstimmig beschlossen, gegenüber diesem Reorganisationsplan den ersten Obligationären ein ablehnendes Verhalten zu empfehlen. Diese sollen zu einer Mittwoch, den 14. Januar 1903, nachmittags 4 Uhr im Saale der Dresdner Börse stattfindenden außergerichtlichen Versammlung eingeladen werden. In dieser Versammlung soll zugleich eine Verhandlung und Beschlußfassung über den schon früher erörterten Plan der Errichtung einer Schutzgenossenschaft der Inhaber von L. Obligationen stattfinden.

Die Fälligkeit der Reisenden in allen Eisenbahnzügen der sächs. Staatsbahnen findet in den nächsten vier Monaten an folgenden Tagen statt: 10., 11. und 12. Januar, 10., 11. und 12. Februar, 14., 15. und 16. März, sowie 22., 23. und 24. April.

Aus dem amtlichen Bericht der Kommission für das Veterinärwesen für den letzten Monat des vergangenen Jahres kann die erfreuliche Tatsache festgestellt werden, daß mit Ende Dezember ein volles halbes Jahr im Königreich Sachsen die Maul- und Klauenseuche nicht aufgetreten ist. Jenseits der Landesgrenze kommt diese Seuche, wenn auch nur sporadisch, so doch immer noch vor, und es ist aus diesem Grunde dies Jahr auf einen erleichterten Viehhandelsverkehr insbesondere mit Österreich nicht zu rechnen. Die Viehzüchtenden Grenzbesitzer haben sich abgesehen mit den schon längere Zeit bestehenden schärferen Bestimmungen abgefunden. Der gefährliche Viehbrand hat in dem Berichtsmonat abermals eine Zunahme erfahren und sich auf 39 verzeichnete Ortshälften beziehentlich Gehöfte erstreckt.

Die Königl. Generaldirektion der Sächsischen Staatsbahnen hat der Gewerbe-Kammer Dresden bekannt gegeben, daß vom 1. April 1903 an die Adressanten, welche zur Benachrichtigung vom Eingange der Güter bei dem Eisen- und Güterverwaltungen dienen, den Empfänger als portopflichtige Dienstlichen zuzufügen sind.

Lateinische Buchstaben seien für Auslandsbriefe sehr empfohlen. Ein deutsches Generalkonsulat im Auslande schreibt: "Es kommen aus allen deutschen Ländern für die zahlreichen Deutschen hier sehr viele Briefe an, deren Adressen mit deutschen Lettern geschrieben sind. Die hiesige Post kann natürlich mit diesen Briefen nichts machen, somit schiebt sie dieselben zu uns auf das Konsulat und wir besorgen sie. Was hier geschieht, das wird auch für anderwärts gelten, aber auch für solche Orte, an denen kein deutsches Konsulat und auch sonst niemand da ist, die Adressen zu kontrollieren. Wie viele Briefe mögen da verloren gehen! Wie viel Schmerz entstehen, wie viel Familienbande gelockert werden! Ein Sohn im Auslande schreibt seiner alten Mutter, einmal, zweimal, er erhält keine Antwort. Da denkt er: "Die alte Frau wird tot sein" und schreibt nicht mehr. Und unterdessen sitzt das Mütterlein in angstvoller Erwartung zu Hause und weint sich die Augen aus, weil es nichts mehr von dem Sohne hört. "Der Junge wird tot sein." Ach nein, aber — der Brief des alten Mütterchens mit den ungelenten deutschen Zügen, der ist niemals angekommen, Opfern Sie dieser Sache einmal ein paar Worte und sagen Sie dem lieben Publikum, es möge sich für Adressen nach romanischen Ländern nur lateinischer Buchstaben bedienen, es ist mit den deutschen Zügen gerade so, als wolle jemand nach Deutschland mit griechischen Lettern Briefe adressieren. Zeitungen, die auf dem Lande gelesen werden, sind herzlich gebeten, diese Warnung abzubringen, sie können dadurch vielen Leuten vieles Leid ersparen."

Strehla. Ein seiner musikalischer Genus wurde am vergangenen "Hohnewegs" dem hiesigen Publikum durch das von der Kapelle des 4. Thüring. Inf. Reg. Nr. 72 im Gasthof zum Schiffschen gegebene Konzert bereitet. Die gebotenen Musikstücke wurden in so vorzüglicher Weise zu Gehör gebracht, daß sich die Direktion veranlaßt sah, mehrere Stücke einzulegen. Mehrere Konzertbesucher behaupten, daß sie selten ein so schönes Konzert gehört hätten, obwohl doch schon manchmal auswärtsige Götter hier konzertiert haben.

Großenhain, 7. Januar. Am letzten Sonntag fand hier ein Stationärer Fest, nach dessen Schluß nach dem Gewinner des zweiten Preises eine besondere Überreichung zu Teil wurde. Als er mit dem Gewinne freudigstehend nach Hause kam, besetzte ihm seine Frau — Drillinge, drei ganz niedliche Mädchen. Die kleinen Wesen sind jedoch sämtlich wieder gestorben.

Dresden, 7. Januar. Kronprinz Friedrich August unternahm gestern in den Nachmittagsstunden eine Spazierfahrt in Begleitung seines Adjutanten. Am gestrigen Vormittag besuchte der Kronprinz den Gottesdienst in der katholischen Hofkirche. Als der amtierende Geistliche in seiner Rede die Kronprinzessin erwähnte und Gott bat, sie auf den rechten Weg zurückzuführen, schluchzte der Kronprinz mehrmals laut auf. Auf die andächtige Gemeinde machte der Schmerz des bekümmerten Vaters und Vaters einen erschütternden Eindruck. Von den kronprinzlichen Kindern erzählt man sich in intimen Kreisen die rührendsten Geschichten. So sollen vor kurzem die Prinzen vor der Mutter Bett niedergesunken sein und zum lieben Gott gebetet haben, daß er ihre "Mutters" zurückzuführen möge. Als am Neujahrsabend die königliche Familie um den Christbaum versammelt war, fragte einer der Anwesenden die Prinzen, ob sie sich nicht über den schönen Baum freuen. Traurig schüttelte der Älteste den Kopf und sagte: "Ach, nein, ohne "Mutters" ist Weihnachten nicht schön." (Wz. Bl.)

Radeberg, 6. Januar. Ein Brandstifter treibt hier neuerdings sein verbrecherisches Unwesen. Infolge böswilliger Brandlegung wurden in der Nacht zum Sonntag drei an der Wasserstraße gelegene Scheunen (zwei dem Wessingerer Händl. eine dem Grünwarenhändler Schmidt gehörig) vollständig ein Raub der Flammen, wobei beträchtliche Vorräte, sowie Heu, Stroh usw. verunreinigt wurden. Etwas zwei Stunden später brach, abermals infolge Brandstiftung, auf dem Boden eines Selteneitengebäudes Schadenfeuer aus, das aber noch im Entzünden unterdrückt werden konnte. Ein weiterer Fall von Brandstiftung während ebenjenseits — man fand in einer hiesigen Scheune mehrere Bogen verlockten Papiers, das anscheinend brennend durch ein Zugloch gesteckt worden, aber verloscht war, ohne weiter zu brennen. Ein unter dem Verdacht der Täterschaft in Haft genommener Mensch mußte abends wieder freigelassen werden, da ihm nichts nachzuweisen war.

Wittenberg. Eine sehr unangenehme Arbeit steht der Stadt Wittenberg an dem erst vor wenigen Jahren fertiggestellten Altkol-

Walden hooz. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß das...

Freiberg, 7. Januar. Frau Oberst Lauterbach geb. Steeger...

Dresden, 7. Januar. In der Nacht zum Dienstag gegen 1/2 12 Uhr ging die im Königshof am Ende...

Wartensberg, 7. Januar. Am Sonntag früh brannte im Ortsteil...

Obersachsenfeld, 7. Januar. Heute früh brannte das Bauerngut...

Buchholz, 5. Januar. Die vom „Völpzger Tageblatt“ veröffentlichte...

Planen i. B. Die Differenzen, die in der hiesigen Handelskammer...

aus aller Welt. Die 18jährige Tochter des Bauers Christensen in Groß-Jörup...

Polizei verhaftete vorgestern den aus Würzburg flüchtigen Postbeamten...

Prinze Arthur ist am 2. Januar in der Nähe von Kap Flattery...

Die Garnison Niefa. Nach der jüngsten Rangliste auf das Jahr 1903. Unsere ehemalige...

Die 4 Feldartillerie-Brigade befehligt Oberst v. Seyditz, sein Adjutant...

Die 6. Kavallerie-Brigade befehligt Oberst v. Seyditz, sein Adjutant...

Die 1. Abteilung Major Gentschel, die 2. Major Pflanz...

Die 2. Pionierbataillon Nr. 22 kommandiert Major Trahl, Stabschef...

Die 18jährige Tochter des Bauers Christensen in Groß-Jörup (Dänemark)...

Wodroff, bei der 2. Batterie, bei der 1. Batterie und bei der 4. Batterie...

Als Kommandant des Truppenübungsplatzes Jettbühl (Standort Niefa)...

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 8. Januar 1903.

Wien. Nach Genfer Privatbesprechungen ergaben sich bei den gestrigen Verhandlungen...

Wien. Wie das „Neue Wiener Tagblatt“ aus Salzburg meldet, fand gestern...

Genf. Die Kronprinzessin von Sachsen hat aus Deferenza gegenüber...

Genf. Die Kronprinzessin von Sachsen gab eine bestimmte schriftliche Erklärung...

Wien. Beim gestrigen Hofball betrat der Hof den Redoutensaal erst nach 9 Uhr...

Genf. Die in einer hiesigen Familien-Pension befindliche 20 Jahre alte...

Berlin. Der Kaiser ist heute Vormittag nach Hannover abgereist.

Mannheim. Reichstagsabgeordneter Baffermann erklärte gestern in einer...

Konstantinopel. Nachdem die Forts davon Kenntnis erhalten haben...

Belgrad. Die Regierung hat mit elf ungarischen Fabriken die Lieferung...

Rom. Der König empfing heute Vormittag den neu ernannten deutschen...

Rom. Gestern trug sich hier das tragikomische Ereignis zu, daß das amtliche...

Madrid, 7. Januar. Die Leichenfeier für Sagasta hat gestern in Anwesenheit...

Madrid. Aus St. Jago liegen beruhigende Nachrichten vor. Piz Robamed...

Barcelona. Der Zustand der Fuhrleute wird immer ernster. Die Auffständigen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.

greifen. Zwei Desinfektionsmittel, ähnlich denjenigen, die bei Unglücken im Seebereich verwendet sind, sind bei dem Schiff bei der Fahrt geblieben worden. Die Untersuchung wird unter den gegenwärtigen Umständen als beendigt angesehen. Der Gouverneur hat die Zusammenziehung der Wägen angeordnet.

X Pittsburgh. In der Nähe von Duquesne stieß ein Passagierzug der Pittsburgh-Virginia-Charleston-Eisenbahn mit einem Güterzuge zusammen. Nach Berichten der Eisenbahnbeamten wurden 10 Personen getötet und eine große Anzahl verletzt.

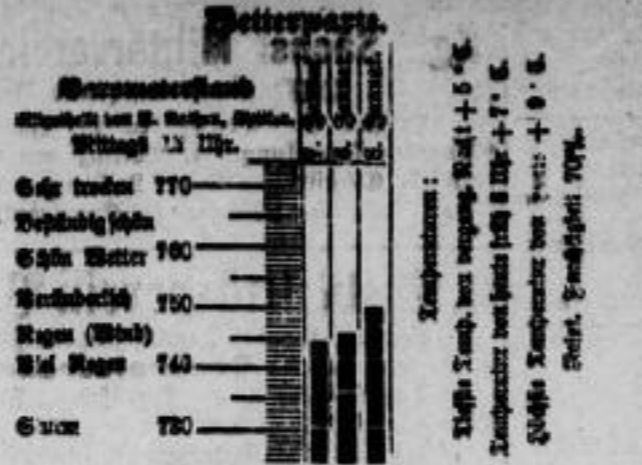
X Peking. Sämtliche Gesandten mit Ausnahme desjenigen der Vereinigten Staaten haben nunmehr eine gemeinsame Note unterzeichnet, in der China auf die Pflicht, die Kriegsschadigung auf der Goldbasis zu leisten, ernstlich hingewiesen wird.

X New-York. Im Wohnzimmer des Präsidenten Roosevelt wurde gestern ein Mann verhaftet, der darauf bestand, dem Präsidenten persönlich zu sprechen, um sich für eine ihm angebotene persönliche Beihilfe zu rächen. Anfangs glaubte man, es sei ein Attentat geplant, später wurde jedoch der Mann als Besucher als zweifellos erweisen.

X Saisonal. Große Pferde-Transporte, für Militärzwecke bestimmt, sind aus Konstantinopel hier eingetroffen; dieselben werden sofort an die Grenze weiterbefördert.

**Fahrplan der Rieser Strassenbahn.**

Table with 2 columns: Time and Location. Rows include departure from Albertplatz (6:30, 6:50, 7:12, 7:45, 8:20, 8:35, 8:55, 9:11, 9:35, 10:00, 10:25, 10:55, 11:30, 11:50, 11:45, 12:00, 12:15, 12:40, 12:55, 1:10, 1:30, 1:45, 2:00, 2:30, 3:10, 3:37, 3:50, 4:25, 5:00, 5:30, 6:05, 6:45, 7:30, 7:47, 8:05, 8:25, 8:40, 9:00, 9:20, 9:35, 10:05, 11:50, 12:45).



**Wetterprognose.**

(Orig.-Mitteilung vom kgl. meteorologischen Institut zu Genöve.) Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Der Luftdruck hat wieder etwas zugenommen, doch liegt noch immer ein Minimum von 737 mm an den schweblichen Seen, während im südl. Continent 760 mm überschritten werden. Südwestl. an der Küste kräftige Winde bedingen Fortdauer der milden Witterung; diesloch ist von Neuem Trübung eingetreten, auch stehen Niederschläge in Aussicht. Der 7. Januar war bei leichtem, im Gebirge stellenweise stürmischen, südwestl. Winden ein bis zum Mittag vielfach heiterer, durchweg trockener und warmer Tag; am Nachmittag stellte sich von Neuem Trübung ein. Die Extrem der Temperatur wurden mit einem Minimum von +1° (Fischlberg) und einem Maximum von 11° (Chemnitz) erreicht, die Mittelwerte waren 6° (Sittau) bis 10° (Fischlberg, Schneeberg) übernormal. Schneehöhen: Allenberg 9, Reichenbach 15, Fischlberg 80 cm.

Table with 2 columns: Location and Price. Locations include Chemnitz, Leipzig, Dresden, etc. Prices are listed in various currencies.

**Ueber die sogenannten „Chiffre-Annoncen“**

herrscht noch vielfach Unklarheit. Wenn z. B. Jemand sich auf ein Geschäft melden will, in welchem es z. B. heißt: „Offerten sind unter Q. R. 100 in der Expedition d. Bl. abzugeben“, so hat der Betreffende seine Meldung auf einen Bogen Papier zu schreiben und als Brief bei uns einzulegen. Auf dem Couvert muß der Vermerk: „Offerte Q. R. 100“ stehen. Wir schließen diese eingegangene Offerte dann dem Auftraggeber des betreffenden Inserates unerschlossen zu, oder aber sie wird in unserer Expedition abgeholt. Das Weitere geht und nichts an; wir können also irgend welche Auskunft über den Namen des Inserenten, über die Beschaffenheit des zum Kauf Angeborenen, über die Höhe des Lohnes usw. nicht beantworten oder geben. Bei Einreichung von Meldungen auf offene Stellen und dergl. lege man niemals Zeugnisse und sonstige Urkunden im Original, sondern stets nur in Abschrift bei. Es kommt vielfach vor, daß solche Zeugnisse und Urkunden nicht mehr zurückgeschickt werden. Wir haben in dieser Hinsicht also keinerlei Verantwortung.

**Börsenbericht**

zu spät eingegangen.

Advertisement for 'Rieser Tageblatt'. Includes text: 'Tägl. Auflage z. Z. ca. 4900 Expl.', 'weitans verbreitetste Zeitung im Stadt- und Landbezirke Riessa', and 'Zu Ankündigungen aller Art bestens geeignet und empfohlen!'. Also includes a quote: 'Anzeigen arbeiten, auch wenn der Geschäftsman Mann...' and 'Die Anzeigen in der Riessaer Zeitung...'.

**Eine wahre Begebenheit.**  
„Wo steht es denn, liebe Ella? Du bist heute so betrübt.“  
— „Ach, ich bin ganz ärgert. Danke Dir, als ich kürzlich in der Gemälde-Galerie wieder vor unserem so schönen Bild-Original stand, kam eine junge Dame, stellte die bereits angelegene Copie dieses Bildes auf, packte Farben und Pinsel aus und machte sich eifrig ans Malen. Teils aus Neugierde, teils aus Interesse für dieses schöne Bild sah ich eine Weile zu und war ganz erstaunt, mit welcher Leichtigkeit diese Dame Figur für Figur genau nach dem Original herbeizubereite, sobald ich mir sagte, die Malerei scheint gar nicht so schwer zu sein. Ich betrachtete sowohl Farben als auch Pinsel genau, ging zum Kaufmann und kaufte mir sämtliche zum Malen erforderliche Sachen, wählte aber nur echt und teuer. Als ich mich über-

ans Malen machte und eine Unmenge Farben und Pinsel verbrauchte, kam ich erst zu der Überzeugung, daß zur Herstellung eines Bildes mehr gehört, als echte Farben und teure Pinsel, nämlich Talent, Geschicklichkeit und Geduld. Da ich aber keine dieser Eigenschaften besitze, so gab ich die Malerei auf. Und dies ist der Grund meiner Betrübnis.“ — „Ja, ja, ha! Also Lebensgefährtin? Genau so ging es mir mit einer Nähmaschine. Ich sah kürzlich in einer Ausstellung allerhand schön angeführte Stickeren x., welche man angeblich sämtlich nur auf einer bestimmten Sorte von Nähmaschinen anfertigen kann. Ich plagte Papa so lange, bis er mir eine solche Nähmaschine für teures Geld kaufte. Ich ließ mir nun die Herstellung der verschiedenen Arbeiten genau zeigen und machte mich ans Sicken. Aber, o Jammer! Bald mußte auch ich erfahren, daß die so teure Maschine allein außer Stande war, ohne die

mit fehlende Geschicklichkeit und Geduld fragliche Stickeren hervorzubringen. Nachdem ich nun eine Menge Geld für Stickermaterial ausgegeben und Papa immer noch nicht mit einer Stickerer aufwarten konnte, mußte ich mir dessen Vorwurf anhören, daß ich ihn als guten Patrioten veranlaßt, eine so teure ausländische Maschine zu kaufen, während eine ebenso leistungsfähige, aber wesentlich besser gearbeitete deutsche „Raumann-Nähmaschine“ bedeutend billiger zu haben ist. Also tröste Dich, liebe Ella, und wenn Du eine wirklich gute und gediegene „Raumann“-Nähmaschine, womit Du auch hübsche Kopfen und die schönsten Stickeren machen kannst, kaufen willst, dann bleibe im Bande und gehe zu Adolf Richter, Riessa, dort findest Du in allen Modellen die größte Auswahl und erhältst auch gratis Unterricht.

**Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien etc.**  
Eindahlung aller werthhabenden Coupons und Dividendenscheine.  
Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

**Menz, Blochmann & Co.**  
Filiale Riessa  
Bahnhofstr. 2  
(früher Creditanstalt).

**Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsengängiger Werthpapiere.**  
Safes-Schrank-Einrichtung  
vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Real estate advertisements. Includes: 'Halbe 2. Etage', 'Wohnung', 'Wohnungen', 'Ein Laden', 'Zwei freundl. halbe Etagen', 'Zu meinem Grundstück ist die Hälfte der 2. Etage', 'Zu vermieten 2. Etage', 'Ein Logis', 'Eine Wohnung', 'Zwei freundl. halbe Etagen', 'Zu vermieten 2. Etage', 'Ein Logis', 'Eine Wohnung'.

**Zwei Gelbkegen**  
zu je 350 Mt. zu vermieten. Näheres  
Hobdikerstr. 22 im Restaurant.

**3- bis 5000 Mark**  
Hypothek auf Rieser Geschäftshaus  
inverfaßt der Grundlast per 1. April  
gesucht. Beste Offerten u. B. F.  
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**5000 Mark**  
Hypothek auf neues Grundstück zum  
1. April 1908 gesucht. Beste Abz.  
unter K. R. 24 in der Exped. d.  
Bl. niederzuliegen.

**3000 Mark**  
auf sichere Hypothek auszuliehen. Von  
wem? sagt die Exped. d. Bl.

**Aufständiges Mädchen,**  
17 Jahr. sucht Stelle bei einzelner  
Herrsch. B. Offerten unter F.  
M. 22 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Fräulein**  
mit hübscher Handchrift sucht baldige  
Stellung in Kontor. Offerten mit  
Sehaltsangabe erbitte unter G. S.  
in die Exped. d. Bl.

**Sauberes, williges Hausmädchen,**  
nicht über 16 Jahre, welchem Geizge-  
heit geboten sich in der Küche perfekt  
auszubilden. Wird bei gutem Lohn in  
größeres Restaurant bei Dresden zum  
baldigen Antritt gesucht. Näheres  
in der Exped. d. Bl.

**Ein jüngeres, sauberes  
Mädchen**  
wird zum 1. Februar gesucht.  
M. Teichgraber, Bäderstr. Neumarkt.

**Ein junger Mensch,**  
15 Jahre alt, sucht Stellung in  
einem Kontor oder bei einem Rechts-  
anwalt. Näheres in der Exped. d. Bl.

**Junger Mann**  
sucht in einem hies. Kontor per sofort  
oder auch später passende Stellung als  
Kontorist, Bausachl. oder Fakturist.  
Offerten unter P. M. 250 in die  
Exped. d. Bl. erbeten.

**Hofmeister-  
Gesuch.**

Wegen Todesfall meines jetzigen  
Hofmeisters suche ich an dessen Stelle  
einen energischen, fleißigen und ehr-  
lichen Mann. Stellung ist dauernd  
Persönlich zu melden.  
Rittergut Boberschen b. Röderau  
J. W. Schuster,  
Rittergutsbesitzer.

**WEIMAR.**  
Praktisches  
Töchter-Bildungs-Institut.  
Gegr. 1873.  
Vollständ. Haushaltungsk., In-  
dustrie- und höhere Fortbildungs-  
schule, Musik, Malen, Tanz, Erste  
Behelfskunde. Eigene Wäse in Paris  
in herab. Lage. Sorgf. Körper-  
pflege — Prospekt durch  
Dr. phil. C. Weiss.

**Prima Mariascheiner  
Braunkohlen**  
(Doblschiff)  
effizient in allen Sorten billigt ab Schiff  
in Riesa Oscar Pantusch.

**Rieserndes  
Schell- u. Rollholz,**  
bezgl. Salon-Verkauf in nur guten  
Marken empfiehlt stets billigt  
Th. Gaumnitz.

**Spitzschutt.**  
10-12 Jahren Steinweg  
schutt zum Weggebieren ist abzu-  
fahren. Carl Müller jun.

**Pferdedünger**  
wird saubere- und reinereweise abge-  
geben. Grenzlich, Gasse.

**H. Wahlenstein, größte und  
letzte, Pa. Kuhn, Preis 10 Mt.,  
empfiehlt Felig Weidenbach.**

**H. Rieler Wälzlinge,  
H. Rieler Sprossen**  
empf. bill. V. Jählig, R. Rantenstr. 5a.  
**Prima Hiesburger Rührer**  
empfiehlt billigt  
V. Jählig, Rantenstr. 5a.

**Gänseklein  
Gänsefett  
Hasenklein**  
empfiehlt  
Clemens Bürger,  
Wib. u. Geflügelhandl.

**Morgen Freitag werden  
fette Gänse**  
ausgeschlachtet und verpackt.  
Clemens Bürger,  
Wib. und Geflügelhandlung.

**Cocosflocken**  
Rid. Selbmann, Hauptstr. 83.

Wer genötigt ist  
auf kaltem Fußboden zu  
stehen, der  
verwende zum Warmhalten  
der Füße Fussmatten.

**Rohr- u. Cocosmatten**  
in welcher Auswahl  
und neuen Mustern sind eingetroffen.  
Einfarbig und bunt,  
Std. 25, 30, 40, 50 Pfg. u. f. m.  
Faserbürstentmatten,  
einfarbig u. 1.15, bunt 1.25 Mt. an  
empfehlen  
F. W. Thomas & Sohn.

**1 gebr. Rover**  
mit Freilauf,  
nur ganz kurze Zeit gefahren, billig  
zu verkaufen.  
Adolf Richter,  
2 Berthelstr.  
mit Acosibetrieb. Eigene Veranlagung  
und Emollierung.  
Neu eingerichtet: Verkupferung.  
Garantie für saubere Arbeit.

**Echte Gummi-Unterlagen**  
billigt bei  
Franz Börner, Hauptstr. 70.

**Massage**  
nach Tur-Brand,  
ein sicherer Heilmittel bei Frauenleiden,  
Beugung, Ansdung, Senkung führt  
gewissenhaft aus  
Franz Spranger, Wohlstr. b. Röderau,  
Wassergasse.  
Komme auch ins Haus. D. D.

**Otto Heinemann**  
Higiea-Binden  
Jeder Dame  
unentbehrlich  
Bandagensgeschäft  
Riesa, Wettinerstr. 7.

**Konkurs-Ausverkauf.**  
Brettstücken mit Matrizen  
bun'e Plüschspinn  
3 teil. Sophas, geschweifte Sophas  
Stegische  
Ausgestaltete  
Kleiderschränke  
Bettsofa  
Truemeuz  
Wellerplegel  
Wohlschränke mit Glasauslag  
werden ganz billigt ausverkauft  
Rantenstr. 25.

**Ein kräftiger Laufbursche**  
wird sofort gesucht  
Rantenstr. 104.

**Kgl. Sächs. Militärverein „König Albert“**  
für Preuss. und Umgebend.  
Nächsten Sonntag, den 11. Januar 1908, nachmittags 5 Uhr  
Monatsversammlung. 1. Vortrag von Kamerad Boete über seine Ge-  
schichte im Sinesischen Feldzug. 2. Steuerabnahme. 3. Aufnahme neuer Mit-  
glieder. Abseitigem Erscheinen der Kameraden steht entgegen der Vorstand.

**R. S. Militärverein Boberschen u. Umg.**  
Sonntag, den 11. Januar, nachmittags punkt 3 Uhr im Vereinslokal  
bei Kamerad Wagner **Generalversammlung.**  
Tagesordnung: Begrüßung, Jahresbericht, Rechnungsbericht,  
Neuwahl, Beschluß, Jahresmittheilung betreffend, freie Anträge.  
Das zahlreiche Erscheinen der Kameraden ist dringend wünsch.  
Der Vorstand.

**Gasthof Goldner Löwe.**  
Sonntags, Sonntag und Montag  
**großes Bodbierfest.**  
Reitlig gratis. Reitlig gratis.  
Bodwürstchen von bekannter Güte.  
Für Unterhaltung und schnelle Bedienung in Köchlein  
ist gesorgt.  
Hierdurch ladet alle werthen Gäste, Freunde und Gönner ganz er-  
gebenst ein  
Hermann Eger.

**Weisses Schloss, Riesa.**  
Sonntags und Sonntag, den 10. und 11. Januar  
erstes und letztes  
**großes Bodbierfest,**  
verbunden mit Konzert der beliebten Surenkapelle  
Hob. Paßl aus Leipzig.  
ff. Stoff und Bodwürstchen. Reitlig kostet nichts.  
Es ladet ergebenst ein  
Anna Rudolf.

**Gasthof Bahra.**  
Sonntag, den 11. Januar, laden zum  
**esse Karpfenschmaus und Ball esse**  
freundschaft ein  
R. Richter und Frau.

**Bahrmanns Gasthof Münchritz.**  
**Wohltätigkeits-Konzert.**  
Zu seinem Sonntag, den 11. Januar, stattfindenden ersten  
Stiftungsfeste ladet der  
**Mundharmonika-Klub „Harmonie“**  
die geehrte Einwohnerschaft von Münchritz und Umgegend zu einer gemein-  
samen Weihnachtsfeier freundschaft ein. Das Fest ist verbunden mit  
Konzert, Christbaumverlosung, deklamatorischen Aufführungen und  
Tanz für die Concertbesucher.  
Entree: Herren 70, Damen 30 Pfg.  
Der Reinertrag fließt der Ortsarmenkasse zu.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

**Schweinefleisch. Kalbfleisch.**  
Verkaufe Freitag und Sonnabend  
junges fettes Schweinefleisch  
Pfd. 65 Pfg., Kalbfleisch Pfd. 65 Pfg., ff. handsh. Blut- u. Leber-  
wurst Pfd. 80 Pfg., Speck und Schmeer Pfd. 75 Pfg., ff. Bratwurst,  
Eduard Uhlig, Bismarckstr. 35.

**1 schwarzseidnes Braut-Kleid**  
**1 weißes Alpaca-Kleid**  
**1 schwarzseidnes Kleid**  
nach Maß gearbeitet  
sind für einige Tage in meinen  
Schauensfern ausgestellt.  
**Kaufhaus Germer.**

**H. Drangen**  
(sehr gut im Geschmack), Pfund 18 Pfg.  
Cruft Schäfer Nachf.,  
Albertplatz.

**Damm's  
Kräuter-Magen-  
Bitter.**  
sehr beliebt und magenstärkend,  
pro Liter nur 1 Mark.  
Derselbe sollte wegen seiner  
vorzüglichen Wirkungsbeson-  
derung in keiner Familie feh-  
len. Mein Kräuter-Magen-  
Bitter steht in Qualität  
dem teuren Elteren nicht nach.  
Ist aber fast um die Hälfte  
billiger, sehr zu empfehlen für  
Wiederverkäufer, Restaura-  
teure u. Selt zu haben bei  
M. Damm, Riesa,  
Destillation.

**Frische Bücklinge**  
Rhe 1,50 Mt.  
**Frische Sprotten**  
Rhe 1.— Mt.  
**ff. Kieler Bücklinge**  
**ff. Kieler Sprotten.**  
**Carl G. Schäfer.**

**Gasthof „zur Linde“ in Poppitz.**  
Morgen Freitag **Schlachtfest.**  
M. Gennig.  
Morgen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Herm. Richter, Boberschen.

**Gasthof Pausitz**  
Morgen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Osw. Pettig.

**Dampfschiffhalle**  
hat Telephon-Anschluß  
Nr. 194.

**Restaurant Parkschloßchen.**  
Morgen Freitag **Schlachtfest,** wo-  
zu ergebenst einladet G. Vogel.

**Restaurant Germania.**  
Morgen Freitag **Schlachtfest.**  
Otto Rische.

**Schweine-  
Versicherungs-Verein  
Lautzsch u. Umg.**  
Sonntag, den 11. Jan. findet im  
Gasthof Lautzsch nachm. 2 Uhr die  
**Hauptversammlung**  
statt. Anträge von Mitgliedern sind  
bis 10. Januar an den Vorstand ein-  
zureichen. Um zahlreiches Erscheinen  
der Mitglieder ersucht der Vorstand.

**Florett-Club.**  
Sonntags, den 10. d.  
**Monats-Versammlung.**  
Der Vorstand.

**F. R.**  
Morgen Freitag Abend 7 Uhr  
**Samariterabund**  
im Spitzenghaus. D. G.

**Herzlicher Dank.**  
Für die vielen Beweise langjer  
Teilnahme bei dem Verlußt uners  
kleinen Liebsteu sagen wir Allen nur  
hierdurch unsern herzlichsten Dank.  
Paul Köhler und Frau geb. Fied  
nebst Großketteru.  
Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten.







**Möbelfabrik  
und Dekorationsgeschäft**  
Anerkannt solide Arbeit. Reiche Auswahl in Gesamt-Ausstattungen einfacher und vornehmer Wohnräume u. Einzel-Möbel. Billigste Preisstellung.

# Johannes Enderlein

**Riesa  
Niederlagstrasse 2.**  
Billigste Preisstellung.

## A. Messe, Bankgeschäft, Riesa, Hauptstrasse.

**Ausführung  
aller Bank- und Börsengeschäfte**  
wie:  
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;  
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;  
Discontirung von Wechseln, Devisen;  
**Conto-Corrent- und Check-Verkehr;**  
Hypotheken-Nachweis für den Darleher völlig kostenfrei.  
**Verzinsung** bei tägl. Verfügung mit 2%  
von „ monatl. Kündigung „ 3%  
**Baareinlagen** „ viertelj. „ 4% } p. a.

Verkaufskontor in Mauersteinen.

**Kirchennachrichten**  
Für Zeitzheim und Röhren.  
Dom. 1. p. Epiph. (11. Jan.)  
Zeitzheim: Frühmesse 1/9 Uhr.  
Röhren: Spätmesse 11 Uhr.  
**Kirchennachrichten**  
Für Zeitzheim und Röhren.  
1. p. Epiph., 11. Januar.  
Saubitz: Spät-Gottesdienst  
vorm. 11 Uhr, unmittelbar anschließend  
1. diesjährige kirchliche Unterredung  
mit der konfirmanden Jugend.  
Saubitz: Früh-Gottesdienst  
vorm. 1/9 Uhr, unmittelbar anschließend  
Beicht- und Abendmahlsfeier.

**Holzversteigerung.**  
Zabeltitzer Revier.  
Freitag, den 9. Januar 1903  
25 eich. Röhren, 16-45 cm d.  
64 bir. Röhren, 15-32 „ „  
87 - Kuchlingen 12-15 „ „  
Montag, den 12. Januar 1903  
156 m bir. u. erf. Brennrollen  
172 - Stöcke und Reisig.  
Bedingungen vor der Auktion.  
Zusammenkunft an beiden Tagen 10 Uhr  
im Holzschlage am Zabeltitz-Gräber-  
weg.  
Versteigerungsverwaltung Zabeltitz.

**Bitte versuchen Sie  
Emmerlings Nährzwieback.**  
Höchster Nährwert! Kezylisch empfohlen! Mit goldenen Medaillen prämiert!  
Zu haben in Packeten à 10 und 30 Pf. bei den Herren H. S. Gennicke und Oscar Fischer.  
**Verein zur Konfirmanden-Ausbildung in Dresden.**  
Die rückständigen Steuern sind bis Ende Januar nachzuführen. Die  
Sparbücher der diesjährigen Konfirmanden sind abzugeben. Neuanmeldungen  
werden bei Unterzeichnetem entgegengenommen. Wer Kinder hat, sollte diesem  
Sparverein beitreten.  
Curt Hartmann,  
Raffenstraße 188. in Fa. F. W. Thomas & Sohn, Riesa.

**Schwann's Cacao**  
Cafee-Cacao Pfd. 1 Mk.  
Eisgucker Pfd. 80 Pf.  
Relief-Chocolade Packet 40 Pf.  
Chocol. Thee Pfd. 2-3 Mk.  
Bei Einkauf von 50 Pf. und mehr  
ein Tüte f. cand. Cacao-Thee nebst  
Gebrauch-Anweisung gratis.  
Kilise Riesa, Hauptstrasse 88.

**Brauner Jagdhund**  
Dienstag Abend am Bahnhof Riesa  
angekommen. Abgeholt beim  
Wäldermeister Helm, Weiba.

**Hut vertauscht**  
am 6. d. M. in einem fleißigen Kistau-  
rent. Name steht unter dem Schweiß-  
leder. Bitte sofort abzugeben.

**Für 7800 Mark**  
bei m. Anzahl verkaufte in Strehla  
ein aufgebauter, schön gelegener Grund-  
stück mit Wohnhaus, Laden, Neben-  
gebäuden, großer Werkstätte u. Garten,  
an zwei Stroßen gelegen, passend für  
jedes Geschäft. Näheres bei dem V-  
siger O. Döbler, Strießen bei  
Preisverleih oder bei Herrn Läubert,  
Schönebeim.

**2 Baustellen,**  
1230 □ Mtr., bei wenig Anzahlung  
zu verkaufen.  
Bernhard Henke, Neumühle 79.

**2 starke Säuer**  
zu verkaufen  
Popplitz Nr. 28.

**Gebrauchter Kinderwagen** zu  
verkaufen  
Kolonie Nr. 13.

**Kochherd,**  
geb., zu kaufen gesucht. Offert. unter  
J. P. in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Bei Lungenleiden,**  
Bronchialkatarrh, Erkältung, Aus-  
wurf, Verschleimung, Heiserkeit,  
Nemot, Schlaflosigkeit trinke  
man sofort „Opfi“ (einz. Schraubteil  
Kampferessenz) Pakete 50 u. 100  
Pfg. Nur echt bei Paul Roschel  
Nachf. Joh. Wörth Berg. Bahnhofstr.

**Schönheit,**  
zartes reines Gesicht, blend. schneen  
Teint gibt Jodna bei Wg. Wörth  
St. 50 Pfg. Paul Roschel Nachf.  
Joh. Wörth Berg. Bahnhofstr., Paul  
Blumenfeldstr., Wettinerstr.

**Besser  
billiger  
und auch  
Schneller**  
wohl als auf jede andere  
Weise wird der beobachtigte  
Zweck erreicht, wenn man

**Anzeigen**  
wie:  
Geschäftl. Anpreisungen  
Wohnungs-Mietgesuche  
Wohnungs-Angebote  
Kapital-Verleihungen  
Kapital-Gesuche  
Stellen-Angebote  
Stellen-Gesuche  
Kauf-Gesuche  
Kauf-Angebote  
u. s. w.

die in der Stadt sowie in  
dem Landbezirk Riesa nebst  
den angrenzenden Ortschaften  
Verbreitung finden bez. ge-  
lesen und bekannt werden  
sollen, im  
**„Rieser  
Tageblatt“**  
aufgibt.

Dasselbe wird in der  
Stadt wie auf dem Lande  
in allen Kreisen, bei Hoch  
und Niedrig, gelesen und  
deshalb versprochen alle An-  
kündigungen in demselben  
Erfolg, wenn nur irgend Be-  
darf, bez. Angebot vorhan-  
den ist.

Geschäftsstelle:  
Riesa  
**Kastanienstr. 59.**  
Fernsprechanschluss  
Nr. 20.  
„Wie kann man wissen,  
dass Jemand etwas hat bez.  
sucht, wenn er dies nicht  
bekannt gibt!“

**Realschule mit Progymnasium zu Oschatz.**  
Berechtigt zur Aufstellung von Zeugnissen für den einjährigen Dienst.  
Die Aufnahmeprüfung findet am 20. April von 8 Uhr an statt. An-  
meldungen werden an allen Wochentagen zwischen 11 und 12 Uhr entgegen-  
genommen. Bezugsdingen sind Geburts- oder Taufschein, Impfschein und  
schlechtes Schulzeugnis. Gute, preiswerte Personen werden nachgewiesen;  
jede gewünschte Auskunft wird gern erteilt.  
Dr. Max Schmidt, Realschuldirektor.

**Altenberg, Erzgeb. Bez. Dresden**  
(Lusitanaort).  
**Eisenbahnschule**  
für die Zwecke der Staats-  
bahn den  
Realschulen gleichstehend.  
Neue Kurse (dreijährig) beginnen an beiden Anstalten am 20. April 1902.  
Prospecte gratis u. franko durch Bürgermeisterei u. Schuldirektion.

**Realschule mit Progymnasium (Realgymnasial-  
klassen)**  
in Großenhain.  
Die Anmeldung neuer Schüler auf das Schuljahr 1903/1904 wird  
für die Zeit vom 19.-24. Januar vormittags 11-12 Uhr im Realschul-  
gebäude erbeten. Gegenwärtiger Schülerbestand in 10-11 Klassen: 280.  
Zahl der letzter angest. Einjährig-Vollwaisen-Zeugnisse: 415.  
Prof. Dr. Schnobrich.

**Obstbäume,**  
Kornobst, Steinobst, Beerenobst, Hochstamm  
und Spalier. Erdbeeren.  
Coniferen, Alleebäume, Federnpflanzen,  
Schlinggewächse, Bier- und Deckdächer,  
hochstämmige und Strauchrosen, die schönsten  
der Schlingrosen „Crimson Rambler“, dunkelrot blühend, empfiehlt billigt  
Baum- und Rosen-  
schulen von  
**Alfred Büttner**  
Pausitz bei Riesa. Fernspr. 185.  
Prompter Versand nach auswärt. Bestellung und Lieferung zu gleichem  
Preis auch in meinem Blumengeschäft  
Riesa, Kaiser Wilhelmplatz. Fernspr. 113.

**Rug- und Brennholz-Auktion.**  
Revier Koselitz.  
Montag, 12. Januar 1903, von vorm. 9 Uhr an, sollen  
52 bir. Stämme bis 14 m lang und 20 cm fast,  
40 bir. Stangen bis 11 m lg. u. 12 cm fast, darunter schöne  
36 bir. Kuchlingen bis 6 m lg. u. 19 cm fast, } darunter schöne  
1 Weibe 6 m lang und 28 cm fast, mit Kupfen,  
2 m erste Rührrollen,  
115 m erste, birchene Brennrollen,  
180 m erste, birchene Kuchlingen, darunter Befestigung,  
gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.  
Zusammenkunft im Schlage an der Röder.  
Koselitz, am 5. Januar 1903. **Domisch.**

**Böhmische Braunkohlen**  
— Mariascheiner Bohemischschacht —  
empfehlen in allen Sortierungen zu Sommerpreisen ab Schiff in Riesa  
Fernsprecher Nr. 50. **H. S. Gering.**

**Alpen-Rahmkäse**  
(Weißer Käse),  
sowie diverse andere feine Tafelkäse  
empfehlen  
**Carl E. Schäfer,**  
Ede Bauherr und Hauptstraße.

Zu haben bei E. Seiberlich, Ferdinand Schlegel, Richard Seidel, E. Stauff, Kaufmann Moritz,  
Herrn Enger „Golder Löwe“, E. Wittig, L. Köhler, Expedition des „Rieser Tageblatt“.

Ziehung vom 11.-14. Februar 1903.

**I. Geld-Lotterie**  
für das  
**Völkerschlacht-  
DENKMAL.**  
15223 Geldgewinne: Mark

**258 500**  
Hauptgewinn in 1000000 Pf.  
**100 000**  
Prämie und Hauptgewinn:  
**75 000**  
**25 000**  
**10 000**

1 Gewinn 5000 - 5000  
1 Gewinn 3000 - 3000  
1 Gewinn 2000 - 2000  
3 zu 1000 - 3000  
4 zu 500 - 2000  
10 zu 300 - 3000  
20 zu 200 - 4000  
50 zu 100 - 5000  
130 zu 50 - 6500  
400 zu 30 - 12000  
1000 zu 20 - 20000  
3000 zu 10 - 30000  
10600 zu 5 - 53000

Lose à 3 M. Preis u. Liste 30 Pf., emp-  
fiehlt auch gegen Nachn.  
**Deutscher Patriotenbund**  
Leipzig, Blücherstr. 11  
und alle besseren Lotterieschäfte

**Dampfbad Riesa**  
empfehlen seine Feisch-Röhmischen,  
bunte Dampf- und Wasserdämpfer  
L. u. 2. Gl. Zopf, Schwefel- und  
andere Säber, und macht wiederholt  
auf die Anfertigung für Bergwerke  
empfohlenen hölzernen Säber an-  
merksam. **H. S. Gering.**